

Radwallfahrt

vor 20 Jahren

Die dritte Radwallfahrt 1994

3. Radwallfahrt

16.

Juli 1994



Heuer 47 Teilnehmer bei Radwallfahrt des SSV

Köfering (lkk). Zum dritten Mal richtete der Sportverein eine Radwallfahrt nach Altötting aus. Mit 47 Teilnehmern machten sich doppelt so viele auf den Weg wie im Vorjahr. Elfriede Treitinger, Horst Langhammer, Albert Seidl und Martha Englbrecht sowie die Organisatoren Walter Klaubauf und Reinhard Kautetzky waren bei allen drei Wallfahrten aktiv dabei. Alle 47 Teilnehmer und die vier Betreuer hatten von 4 Uhr bis 13.15 Uhr die 125-km-Strecke ohne Zwischenfälle zurückgelegt. Die Organisatoren zeigten sich besonders erfreut darüber, daß trotz der großen Gruppe ein beeindruckender Gemeinschaftsgeist festzustellen war. Reinhard Kautetzky bedankte sich bei Josef Treitinger, der vorab die Streckenführung verbessert hatte. Auch in diesem Jahr war er wieder als Lotsé tätig. Ein entscheidender Beitrag zu erhöhter Verkehrssicherheit war der Einsatz von Funkgeräten und eines Mobiltelefons. Für das gesundheitliche Wohlergehen der Radler sorgte der Sanitätszug Thalmassing unter Leitung von Walther Weitzer. Der Service-Lkw wurde wieder von Manfred Schuster gesteuert, der gemeinsam mit Claudia Brast-Kautetzky in den Pausen Bierbänke aufstellte und für Essen und Getränke sorgte, so daß alle Teilnehmer zwischen 12 und 67 Jahren bis Altötting durchhielten. Anklang fand auch der religiöse Teil der Wallfahrt, der in diesem Jahr von Amalie Brast zusammengestellt worden war.



Amalie Brast übernimmt die religiösen Teil



Sanitätszug Thalmassing
Familie Weitzer



Josef Treitinger verbessert die Streckenführung



„2-Mann“-Essenteam
Claudia Brast-Kautetzky
und Manfred Schuster



Funkgeräte -
und ein Handy
kamen zum Einsatz